



<b>PLAN-NR.:</b> 19-26-BBPL/01-02/2019 -Mappenblätter: 3, 4, 5, 7, 11 19-26-BBPL/01-02/2019 -Mappenblätter: 3, 4, 5, 7, 11 19-26-BBPL/01-02/2020 -Mappenblätter: 1, 4, 5, 6, 7, 11 21-05-BBPL/HL/301-01/2022 -Mappenblätter: 5, 6 19-26-BBPL/HL/302-01/2022 -Mappenblätter: 5, 6 19-26-BBPL/HL/302-02/2020 -Mappenblätter: 14	<b>STAND:</b> Rechtskraft: 12-10-2019 Rechtskraft: 04-03-2020 Rechtskraft: 15-07-2020 Rechtskraft: 02-12-2020 Rechtskraft: Rechtskraft: Rechtskraft: Rechtskraft:
<p><b>Hinweis zur Planerstellung:</b> Die Verordnungen mit der Zahl 19-26-BBPL/HL/302-02/2020 (Änderung 02/2020 - Nachtragsbeschluss, Mappenblatt 14) und 21-05-BBPL/HL/302-01/2022 (Änderung 01/2022, AP 40, Mappenblatt 5, 6) sind in der Flächentabelle mit der Zahl 21-05-BBPL/HL/301-01/2022 dargestellt.</p>	

### Teilbebauungsplan Stadtgemeinde Hollabrunn

#### Änderung 01/2022

##### Blatt 10

Geltungsbereich in den KG's  
Hollabrunn, Raschala, Suttentbrunn

**Blattschnittübersicht:**

**Maßstab 1: 1.000**

**Windhäufigkeitsdiagramm:**  
Messort: Bezirk Hollabrunn  
48°37'00" N  
16°33'00" E  
Quelle: ZAMG  
Zeitraum: 1971-2000

**Planverfasser:** Knollconsult  
Umweltplanung ZT GmbH  
Obere Donaustraße 59, A-1020 Wien  
Tel.: +43-1-216 60 91, Fax: DW 15  
office@knollconsult.at, www.knollconsult.at

**Erstellungsdatum:** 20.06.2022  
**Planstand:** Juni 2022  
**Plangrundlage:** DKM, Stand: Okt. 2021  
03.08.2021  
**Plankezeichen:** 21-05-BBPL/HL/301-01/2022

### Legende Bebauungsplan

#### Bebauungsbestimmungen

Bebauungsdichte in Prozent bzw. Geschosflächenzahl  
Bebauungsweise (offen, gegliedert, geschlossen, einseitig offen, freie Anordnung)  
höchst zulässige Gebäudehöhe (Bauklasse/Meter)

<sup>1)</sup> gemäß § 53 Abs. 12 NO ROG 2014 (LGBI 7/2018) gilt für die festgelegte Bebauungsweise der freien Anordnung von Gebäuden bis zu einer allfälligen Änderung die offene Bebauungsweise vorrangig.

In jenen Bereichen, für welche im Bebauungsplan die Bebauungsdichte mit "1,0" festgelegt ist, darf die Bauklasse II nur bis zu einer Bebauungsdichte von 6,00 m ausgenutzt werden.

In jenen Bereichen, für welche im Bebauungsplan die Gebäudehöhe mit "1,0" festgelegt ist, darf die Bauklasse II nur bis zu einer Gebäudehöhe von 6,00 m ausgenutzt werden.

Gebäudehöhe mit "m": Es darf über die angegebene Höchstzulassung Gebäudehöhe nicht hinausgebaut werden, kein Dach, Zuzuggebautes Geschoss, Dachaufbau, Turm, Giebelfront.

Über die angegebene Höchstzulassung Gebäudehöhe darf ein Geschoss mit einer maximalen Höhe von 2 Metern zur Unterbringung haustechnischer und gebäudestruktureller Anlagen sowie Beschattungselemente errichtet werden.

begrenzung von Baulandflächen, unterschiedlicher Bebauungsdichte, -weise, -höhe

#### Fluchtlinien

— Baufluchtlinie (mit Angabe des Bauwinds)  
— Baufluchtlinie mit Anbauflucht

#### Linien Wege

— Straßenfluchtlinie (mit Angabe der Straßenbreite)  
— Öffentlicher Weg, der weder Durchzugs- noch Aufschließungsstraßen sind (Mittelinie)  
— Verbot von Einfriedungen gegenüber öffentlichen Verkehrsflächen  
— Gebot von Einfriedungen gegenüber öffentlichen Verkehrsflächen  
— Anfang und Ende des Einfriedungsverbotes an der Straßenfluchtlinie

#### Zonen, und Gebiete

— Altortgebiet

#### Punktförmige Hinweise

— Pflicht zum Anbau an eine seitliche Grundstücksgrenze

#### Flächige Hinweise

— Geltungsbereich Teilbebauungsplan

### Verordnungs- und Erlassungshinweise

<b>ÖFFENTLICHE AUFLAGE</b>	<b>BESCHLUSS DES GEMEINDERATES</b>
Kundmachung vom: 04.04.2022 Auflage vom 04.04.2022 bis 16.05.2022	Zahl: Datum:
Rundsiegel Bürgermeister	Rundsiegel Bürgermeister
<b>GENEHMIGUNG DURCH DIE NÖ LANDESRÉGIERUNG</b>	<b>KUNDMACHUNG Datum:</b>
	Rundsiegel Bürgermeister
Die Planerstellung ist Bestandteil der Verordnung des Gemeinderates vom _____	
<b>BEURKUNDUNG DURCH DEN PLANVERFASSER</b>	
Rundsiegel	Unterschrift
	Datum
	Zahl

**21-05/  
BBPL/HL/301-  
01/2022**

### Legende Flächenwidmungsplan und Kennlichmachungen

#### Bauland

<b>BW</b> Wohngebiete	A ... Aufschließungszone
	A1 ... Aufschließungszone
	A2 ... Aufschließungszone
<b>BK</b> Kerngebiete	H ... Kerngebiet mit Zusatz "Handelseinrichtung"
<b>BB</b> Betriebsgebiete	BI ... Industriegebiete
<b>BA</b> Agrargebiete	A ... Aufschließungszone
	XXX ... spezielle Verwendung
<b>BS</b> Sondergebiete	XXX ... mit Angabe der besonderen Nutzung

#### Verkehrsflächen

<b>VO</b> Öffentliche Verkehrsflächen, allfällig mit spezieller Verwendung
<b>VP</b> Private Verkehrsflächen, allfällig mit spezieller Verwendung

#### Grenzen

— Katastralgemeindegrenze (mit Angabe der angrenzenden Katastralgemeinden)
— Gemeindegrenze (mit Angabe der angrenzenden Gemeinden)
— Bezirksgrenze
— Baulandbegrenzung
— Grundstücksgrenzen mit Angabe der Grundstücknummer

#### Kennlichmachungen

<b>Gif</b> Land- und Forstwirtschaft	<b>Wald</b> auf Grünland Land- und Forstwirtschaft
<b>Geb</b> erhaltenswertes Gebäude im Grünland, Nummerierung analog zur Geb-Liste	<b>Wald</b> auf anderen Widmungsflächen
<b>o.Wn</b> ... Wohnnutzung ist unzulässig	<b>Funk.</b> Sendestation
<b>k.E.</b> ... Beschränkung der Erweiterungsmöglichkeiten des baubehördlich bewilligten Hauptgebäudes auf die zum Zeitpunkt der Festlegung des erhaltenswertes Gebäude im Grünland (Geb) bestehende, baubehördlich bewilligte Bruttogeschosfläche	<b>Wasserbehälter</b>
<b>* ... Beschränkung der Erweiterungsmöglichkeiten des baubehördlich bewilligten Hauptgebäudes auf ein Ausmaß von 10% der zum Zeitpunkt der Festlegung des "Geb" bestehenden, baubehördlich bewilligten Bruttogeschosfläche</b>	<b>Hochbehälter</b>
<b>allgemeiner Hinweis:</b> im Zuge des STEP 2040 werden sämtliche "erhaltenswerten Gebäude im Grünland" auf das Ausmaß ihrer Bausubstanz zum Zeitpunkt der Festlegung geprüft.	<b>Pumpwerk</b>
<b>Grünland</b>	<b>P</b> Parkplatz
<b>Gif</b> Land- und Forstwirtschaft	<b>T</b> Tankstelle
<b>Ghe</b> erhaltenswertes Gebäude im Grünland, Nummerierung analog zur Geb-Liste	<b>Elektrische Freileitung, mit Angabe der Spannung</b>
<b>Gwf</b> Wasserflächen	<b>Öberirdische Leitung, mit Signatur der Art der Leitung</b>
<b>Gfwh</b> Freiflächen	<b>Unterirdische Leitung, mit Signatur der Art der Leitung</b>
<b>Ggü</b> ... Kerngebiet mit Zusatz "Handelseinrichtung"	<b>Elektrizitätswerk, Umspannwerk, Fernheizwerk</b>
<b>Gm (Gg)</b> Materialgewinnungsstätten mit Festlegung der Folgewinnungsart und allfälligen Abbau- und Deponieabschnitt	<b>Kläranlage</b>
<b>Gm-Sg</b> ... Zusatz für Schottergrube	<b>S</b> Öffentliche Eisenbahn
<b>GKe</b> Kellergassen	<b>Landesstraße B mit Nummerbezeichnung</b>
<b>Gg</b> Gärtnereien	<b>Landesstraße L mit Nummerbezeichnung</b>
<b>Gsp</b> Sportstätten	<b>S</b> Bundesstraßen mit Nummerbezeichnung
<b>Gsp</b> ... Angabe der Sportart	<b>U</b> Baulichkeit unter Denkmalschutz
<b>Gsp</b> Spielplätze	<b>M</b> Meliorationsgebiet
<b>G+4</b> Friedhöfe	<b>S</b> Sand-, Kies- oder Schottergrube
<b>Ga</b> Abfallbehandlungsanlagen mit Zusatz hinsichtlich Deponiegut oder Art der Verwertung sowie allfälligen Abbau- und Deponieabschnitt	<b>Lg</b> Lehm- oder Tongrube
<b>Gp</b> Parkanlagen	<b>N</b> Naturdenkmal, mit allfälliger Umrandung des mitgeschützten Bereiches
<b>Gd</b> Auszubehöfen mit allfälligem Abbau- und Deponieabschnitt	<b>B</b> Bodendenkmal
<b>Gip</b> Lagerplätze	<b>B</b> Brunnenschutzgebiet
<b>Go</b> Odland/Öfliche	<b>Q</b> Quellenschutzgebiet
<b>Gwa</b> Windkraftanlagen	<b>R</b> Retentionsgebiet
	<b>V</b> Verdachtsflächen
	<b>B</b> Bergbaugebiet
	<b>Z</b> Zentrumzone
	<b>HQ 100</b> Überflutungsgipfel HQ 100 inkl. Darstellung rote Gefahrenzone (Flussbau) - rot schraffierte Fläche